

## Faktenblatt – Armut im Alter in der Stadt Bern

### 1. Worum es geht

Das Faktenblatt von Alter Stadt Bern fasst die Erkenntnisse aus dem im Januar 2025 publizierten Bericht «[Finanzielle Lage der Haushalte in der Stadt Bern 2022](#)» zur Armut der über 65-jährige Personen in der Stadt Bern zusammen.

### 2. Armutsquoten nach Alter

Die nicht steuerbaren Einkünfte wie Sozialhilfe und Ergänzungsleistungen senken bei Haushalten mit älteren Referenzpersonen die Armutsquote erheblich.

Tabelle 5: Armutsquoten in Prozent nach Alter der ältesten Person im Haushalt und nicht steuerbaren Einkünften 2012 und 2022

	exkl. nicht steuerbare Einkünfte			inkl. nicht steuerbare Einkünfte		
	Einkommensarmut	Armut	Armut und Armutsgefährdung	Einkommensarmut	Armut	Armut und Armutsgefährdung
<b>2022</b>						
26-34 Jahre	14.8	14.1	19.0	13.8	13.2	18.4
35-44 Jahre	9.4	9.1	12.8	8.0	7.8	11.6
45-54 Jahre	10.9	10.8	14.3	8.8	8.6	12.2
55-64 Jahre	13.1	12.8	15.8	8.9	8.7	11.8
65-74 Jahre	15.5	14.7	18.8	4.8	4.5	7.4
75-84 Jahre	11.3	10.0	14.4	3.1	2.7	4.8
85 Jahre und älter	9.4	7.4	13.4	2.6	2.1	4.1
Total 2022	12.2	11.6	15.6	8.2	7.8	11.4
<b>2012</b>						
26-34 Jahre	15.1	14.6	19.9	14.3	13.7	19.4
35-44 Jahre	12.8	12.7	16.9	11.1	11.1	15.6
45-54 Jahre	13.0	12.9	16.8	10.0	9.9	13.9
55-64 Jahre	12.9	12.6	15.8	8.4	8.2	11.2
65-74 Jahre	11.1	10.2	14.5	4.2	3.8	6.2
75-84 Jahre	9.3	7.9	15.1	3.8	3.2	6.1
85 Jahre und älter	6.8	5.7	13.8	2.4	1.9	4.0
Total 2012	12.4	11.8	16.6	8.9	8.6	12.4

Statistik Stadt Bern

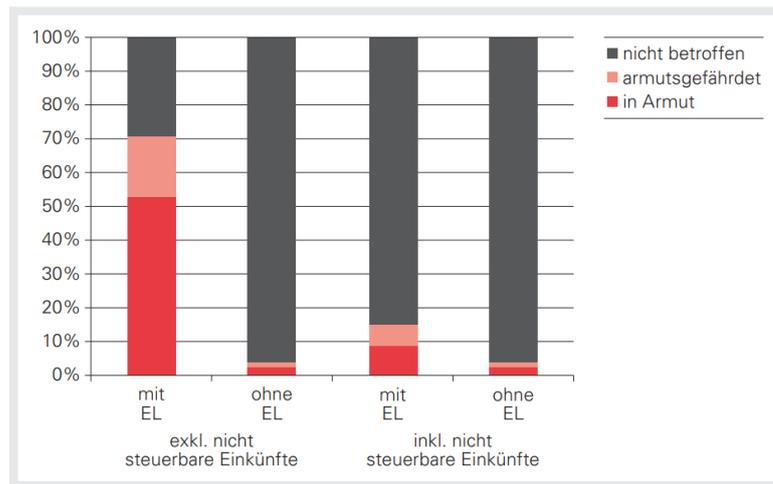
älteste Person im Haushalt mind. 26-jährig

Datenquelle: Steuerverwaltung des Kantons Bern; Polizeiinspektorat Stadt Bern, Einwohnerdatenbank

«Aus Tabelle 5 wird deutlich, dass mit steigendem Alter die Unterschiede zwischen beiden Berechnungsarten (exkl. und inkl. nicht steuerbaren Einkünften) zunehmen. Der Einbezug der nicht steuerbaren Einkünfte drückt die Armutsquoten in Haushalten mit älteren Referenzpersonen mehr nach unten als in jenen mit jüngeren. Dies lässt erstens den Schluss zu, dass Ergänzungsleistungen (EL) zur AHV einen bedeutenden Posten in den nicht steuerbaren Einkünften darstellen und zweitens, dass EL viele ältere Menschen vor Armut bewahren. Anspruch auf Ergänzungsleistungen haben Bezüger\*innen von AHV- oder IV-Renten, deren soziales Existenzminimum nicht gedeckt ist. Dass immer noch ein Anteil der Haushalte mit älteren Personen von Armut betroffen ist, auch wenn die nicht steuerbaren Einkünfte einbezogen werden, könnte daran liegen, dass nicht alle älteren Menschen, die Anspruch auf Ergänzungsleistungen haben, diese auch beantragen» (SSB 2025a, S. 18-19).

Die folgende Grafik zeigt, dass die Ergänzungsleistungen in Haushalten mit mindestens einer 65-jährigen Person einen zentralen Beitrag zur Vermeidung von Armut im Alter leisten. Ohne Berücksichtigung der nicht steuerbaren Einkünfte gelten 53% dieser EL-beziehenden Haushalte als arm, nimmt man die nicht steuerbaren Einkünfte hinzu, sinkt die Armutsquote auf 9% (Quelle: Zusatzauswertung Statistik Stadt Bern, nicht veröffentlicht).

Privathaushalte nach Bezug von Ergänzungsleistungen (EL) und Armutssituation 2022



Statistik Stadt Bern

älteste Person im Haushalt mind. 65-jährig

Datenquelle: Steuerverwaltung des Kantons Bern; Ausgleichskasse des Kantons Bern; Polizeiinspektorat Stadt Bern, Einwohnerdatenbank

### 3. Armutsquoten nach Haushaltstypen

Im Vergleich zu 2012 hat die Armutsquote bei Einpersonenhaushalten bei den über 65-Jährigen zugenommen und bei den jüngeren Haushalten abgenommen. Die höchsten Armutsquoten besteht sowohl bei männlichen als auch weiblichen Einpersonenhaushalten in der Altersgruppe der 65- bis 74-Jährigen.

«Interessant ist die Entwicklung bei den Einpersonenhaushalten. Waren hier 2012 die höchsten Armutsquoten sowohl bei den Männern als auch bei den Frauen in der Altersgruppe 55 bis 64 Jahren zu finden, sind diese 2022 in beiden Geschlechtern in die nächstältere Kategorie der 65- bis 74-Jährigen gewandert. Die Kohorten mit der höchsten Armutsquoten haben also ihren «Spitzenplatz» von 2012 nach 2022 in die nächste Altersgruppe mitgenommen.» (SSB 2025a, S. 21-22)

Eine Erklärung für diese Entwicklung stellt die Tatsache dar, dass in der Stadt Bern die Zahl der Sozialhilfebezüger\*innen zwischen 55 und 64 Jahren von 2014 bis 2023 um 37% gestiegen ist (SoA, 2024).

Tabelle 6: Armutsquoten in Prozent nach Haushaltstyp und Alter der ältesten Person im Haushalt 2012 und 2022

	Total	nach Alter						
		26-34	35-44	45-54	55-64	65-74	75-84	85 und älter
<b>2022</b>								
Einpersonenhaushalte	14.0	12.1	9.8	14.0	17.7	19.2	13.9	8.4
weiblich	12.8	11.1	8.2	12.0	16.8	17.0	12.8	8.5
männlich	15.6	13.3	11.1	15.6	18.8	23.5	17.1	7.9
Eltern mit Kind/ern <sup>1</sup>	6.5	7.0	5.2	6.5	7.8	11.9	6.5	10.0
darunter Eltern nur mit Kind/ern <sup>2</sup>	6.1	6.4	4.9	5.9	7.9	16.6	5.3	...
Mutter mit Kind/ern <sup>1</sup>	18.6	38.0	24.7	14.9	12.6	17.8	16.7	...
darunter Mutter nur mit Kind/ern <sup>2</sup>	20.1	41.2	24.6	15.1	14.0	...	...	...
Vater mit Kind/ern <sup>1</sup>	12.6	...	12.5	12.1	14.0	12.8	...	...
darunter Vater nur mit Kind/ern <sup>2</sup>	13.5	...	17.0	9.7	16.7	...	...	...
Mehrfamilienhaushalte (mind. 2 Familienkerne) <sup>1</sup>	17.1	...	20.0	15.1	18.8	11.1	...	...
Ehepaare ohne Kind	4.9	3.9	3.8	2.6	4.9	8.0	3.6	2.5
Paare in eingetragener Partnerschaft	1.9	...	...	0.0	4.8	0.0	...	...
übrige Mehrpersonenhaushalte	13.5	17.4	9.9	12.4	11.8	13.1	9.6	9.9
<b>Total 2022</b>	<b>11.6</b>	<b>14.1</b>	<b>9.1</b>	<b>10.8</b>	<b>12.8</b>	<b>14.7</b>	<b>10.0</b>	<b>7.4</b>
<b>2012</b>								
Einpersonenhaushalte	13.9	13.5	14.7	16.4	17.3	15.0	9.8	5.9
weiblich	11.7	12.3	11.9	13.6	15.4	13.4	8.6	5.6
männlich	17.0	14.7	16.8	19.0	20.0	18.7	14.3	7.8
Eltern mit Kind/ern <sup>1</sup>	10.3	16.5	9.3	9.3	8.9	10.2	12.0	10.0
Mutter nur mit Kind/ern <sup>3</sup>	24.9	44.6	28.2	14.6	20.7	...	...	...
Vater nur mit Kind/ern <sup>3</sup>	10.4	...	16.7	9.5	2.9	...	...	...
Mehrfamilienhaushalte (mind. 2 Familienkerne) <sup>1</sup>	17.9	56.3	6.1	23.3	10.3	...	...	...
Ehepaare ohne Kind	5.1	10.5	6.2	6.6	6.4	3.9	2.9	2.5
Paare in eingetragener Partnerschaft	2.7	...	2.9	0.0	4.3	...	...	...
übrige Mehrpersonenhaushalte	11.9	13.3	10.8	12.6	12.0	11.0	11.2	7.8
<b>Total 2012</b>	<b>11.8</b>	<b>14.6</b>	<b>12.7</b>	<b>12.9</b>	<b>12.6</b>	<b>10.2</b>	<b>7.9</b>	<b>5.7</b>

Statistik Stadt Bern

#### 4. Armutsquoten nach Herkunft der ältesten Person im Haushalt

In Haushalten, in denen die älteste Person (mind. 26-jährig) aus dem Ausland stammt, liegt die Armutsquote bei 19,1% und ist damit fast doppelt so hoch wie in Haushalten mit einer ältesten Person mit Schweizer Staatsbürgerschaft, wo sie bei 10,0% liegt.

Die folgende Tabelle zeigt die Armutsquoten der Privathaushalte in Prozent nach Herkunft (Schweiz/Ausland) der ältesten Person (mindestens 65-jährig) im Haushalt exkl. und inkl. nicht steuerbaren Einkünften 2022. Es können aber durchaus jüngere Personen im Haushalt leben (Quelle: Zusatzauswertung Statistik Stadt Bern, nicht veröffentlicht).

#### Armutsquoten der Privathaushalte in Prozent nach Herkunft (Nationalität/Kontinent) der ältesten Person im Haushalt und nicht steuerbaren Einkünften 2022

	Anzahl Haushalte	Exkl. nicht steuerbaren Einkünften			Inkl. nicht steuerbaren Einkünften		
		Einkommensarmut in %	Armut in %	Armut und Armutsgefährdung in %	Einkommensarmut in %	Armut in %	Armut und Armutsgefährdung in %
Schweiz	14577	10.6	9.5	13.5	2.9	2.6	4.6
Ausland	1826	31.9	30.1	38.1	11.0	10.1	15.8
<i>älteste Person im Haushalt mind. 65-jährig</i>							

Die folgende Tabelle zeigt die Armutsquoten der Privathaushalte in Prozent nach Herkunft (Nation/Kontinent) der ältesten Person (mindestens 65-jährig). Die höchsten Armuts- und Armutsgefährdungsquoten (über 25%) inklusive nicht steuerbare Einkünfte (siehe Tabelle unter → inkl. nicht steuerbaren Einkünfte → Armut und Armutsgefährdung) weisen Haushalte mit Personen mit Herkunft Kosovo, Nordmazedonien und Ukraine bzw. nach Kontinenten aggregiert aus Asien und Afrika auf (Quelle: Zusatzauswertung Statistik Stadt Bern, nicht veröffentlicht).

**Armutsquoten der Privathaushalte in Prozent nach Herkunft (Nationalität/Kontinent) der ältesten Person im Haushalt und nicht steuerbaren Einkünften 2022**

	Anzahl Haushalte	exkl. nicht steuerbare Einkünfte			inkl. nicht steuerbare Einkünfte		
		Einkommensarmut	Armut	Armut und Armutsgefährdung	Einkommensarmut	Armut	Armut und Armutsgefährdung
Schweiz	14 577	10.6	9.5	13.5	2.9	2.6	4.6
Italien	576	16.8	13.5	22.9	6.6	5.4	10.2
Deutschland	218	14.7	12.8	17.4	9.2	7.8	11.0
Spanien	143	14.0	14.0	18.2	7.0	6.3	11.2
Türkiye	82	63.4	64.6	73.2	17.1	17.1	23.2
Österreich	65	26.2	26.2	33.8	4.6	4.6	7.7
Kosovo	58	53.4	53.4	67.2	17.2	17.2	29.3
Nordmazedonien	57	45.6	40.4	61.4	14.0	14.0	28.1
Serbien	57	42.1	42.1	50.9	12.3	12.3	17.5
Kroatien	49	44.9	38.8	57.1	14.3	10.2	24.5
Sri Lanka	46	73.9	73.9	76.1	15.2	15.2	23.9
Ukraine	45	28.9	26.7	37.8	20.0	17.8	31.1
Bosnien und Herzegowina	31	64.5	64.5	64.5	16.1	16.1	16.1
Portugal	27	25.9	22.2	37.0	3.7	3.7	11.1
Vereinigtes Königreich	25	8.0	4.0	12.0	8.0	4.0	12.0
Frankreich	24	33.3	29.2	33.3	12.5	12.5	12.5
Vietnam	21	90.5	90.5	95.2	9.5	9.5	19.0
Niederlande	17	17.6	11.8	23.5	–	–	–
<b>übrige Nationen nach Kontinenten aggregiert:</b>							
Europa	96	37.5	36.5	43.8	7.3	6.2	11.5
Asien	79	67.1	67.1	69.6	26.6	26.6	29.1
Amerika	57	43.9	43.9	50.9	12.3	12.3	15.8
Afrika	47	85.1	85.1	89.4	36.2	36.2	48.9
Ozeanien	3	...	...	...	...	...	...
Staatenlos/Staat unbekannt	3	...	...	...	...	...	...
<b>Total</b>	<b>16 403</b>	<b>12.9</b>	<b>11.7</b>	<b>16.3</b>	<b>3.8</b>	<b>3.4</b>	<b>5.9</b>

Statistik Stadt Bern

**älteste Person im Haushalt mind. 65-jährig**

Nationen mit mind. 15 Haushalten separat ausgewiesen  
Kategorien mit weniger als 5 Haushalten ausgeblendet

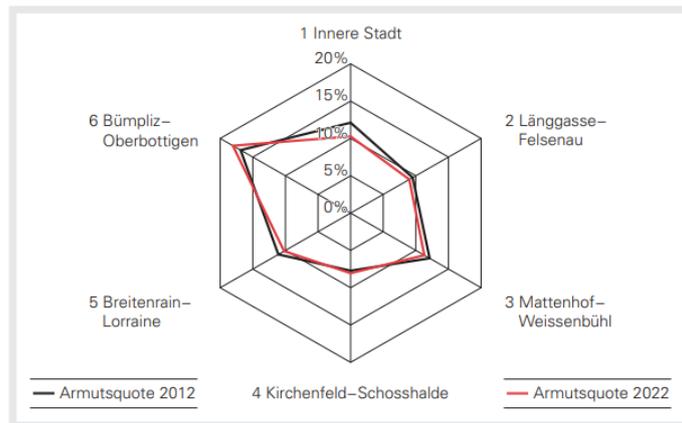
Datenquelle: Steuerverwaltung des Kantons Bern; Polizeiinspektorat Stadt Bern, Einwohnerdatenbank

## 5. Armutsquoten nach Stadtteil

Bei Betrachtung der Armutsquoten über alle Altersgruppen nach Stadtteil erzielt der Stadtteil 6 Bümpliz-Oberbottigen mit 18,1% den höchsten Wert. Gegenüber 2012 ist dieser Wert um 1,2 Prozentpunkte gestiegen. Im Stadtteil 6 Bümpliz-Oberbottigen ist die Armutsquote mit 18,1% mehr als doppelt so hoch wie im Stadtteil Kirchenfeld-Schosshalde mit 8,1% (SSB 2025a, S. 24)

### Armutsquoten nach Stadtteil und Gebräuchlichem Quartier

Grafik 7: Armutsquoten in Prozent nach Stadtteil 2012 und 2022



Statistik Stadt Bern

älteste Person im Haushalt mind. 26-jährig

Datenquelle: Steuerverwaltung des Kantons Bern; Polizeiinspektorat Stadt Bern, Einwohnerdatenbank

Die folgende Tabelle zeigt die die Armutsquoten der Privathaushalte in Prozent nach Stadtteil, Haushaltstyp (älteste Person im Haushalt mind. 65-jährig) und nicht steuerbaren Einkünften 2022. Auch hier zeigt sich, dass die Armutsquoten in Haushalten mit einer mindestens 65-jährigen Person im Stadtteil 6 Bümpliz-Oberbottigen höher als in anderen Stadtteilen sind (Quelle: Zusatzauswertung Statistik Stadt Bern, nicht veröffentlicht).

### Armutsquoten der Privathaushalte in Prozent nach Stadtteil, Haushaltstyp und nicht steuerbaren Einkünften 2022

Stadtteil	Anzahl Haushalte	exkl. nicht steuerbare Einkünfte			inkl. nicht steuerbare Einkünfte		
		Einkommensarmut	Armut	Armut und Armutsgefährdung	Einkommensarmut	Armut	Armut und Armutsgefährdung
1 Innere Stadt	507	9.1	8.7	11.6	3.4	3.4	5.5
2 Länggasse-Felsenau	1 940	10.2	9.3	13.0	3.0	2.8	4.8
3 Mattenhof-Weissenbühl	2 597	13.1	11.9	16.2	3.5	3.2	5.7
4 Kirchenfeld-Schosshalde	3 906	7.1	6.4	8.9	2.5	2.3	3.6
5 Breitenrain-Lorraine	2 619	12.6	11.4	15.8	2.9	2.7	5.1
6 Bümpliz-Oberbottigen	4 834	19.3	17.5	24.3	5.9	5.0	8.6

Statistik Stadt Bern

#### älteste Person im Haushalt mind. 65-jährig

Eltern mit Kind/ern, Mutter mit Kind/ern, Vater mit Kind/ern und Mehrfamilienhaushalte (mind. 2 Familienkerne) ev. mit weiteren Personen im Haushalt / Kategorien mit weniger als 5 Haushalten ausgeblendet

Datenquelle: Steuerverwaltung des Kantons Bern; Polizeiinspektorat Stadt Bern, Einwohnerdatenbank

## 6. Quellenangaben

Sozialamt Stadt Bern SoA (2024). Angaben vom Sozialamt für die Aktualisierung der [Altersstrategie 2030](#). Online: [www.bern.ch/alter](http://www.bern.ch/alter).

Statistik Stadt Bern SSB (2025a). [Finanzielle Lage der Haushalte in der Stadt Bern 2022](#). Online: [www.bern.ch/statistik](http://www.bern.ch/statistik).

Statistik Stadt Bern SSB (2025b). Stadt Bern: [Armutsquote in den letzten zehn Jahren stabil](#). Medienmitteilung vom 28. Januar 2025. Online: [www.bern.ch/statistik](http://www.bern.ch/statistik).

Der Bericht und die Medienmitteilung (sowie ein dazugehöriger Tabellenband) können unter [www.bern.ch/statistik](http://www.bern.ch/statistik) (→ Publikationen → Sozialräumliche Stadtentwicklung) sowie unter [www.bern.ch/medienmitteilungen](http://www.bern.ch/medienmitteilungen) heruntergeladen oder bei Statistik Stadt Bern bestellt werden.

Bern, Juni 2025